



HWK-Präsident Manfred Kurmann (li.) und HWK-Hauptgeschäftsführer Heiko Henke (re.) gratulierten in Celle zusammen mit NHT-Präsident Karl-Heinz Bley und Ministerpräsident Stephan Weil (Mitte) den Oldenburger Siegern (weiter v.li.): Söhnke Hochmuth, Till-Louis Winters, Rebecca Anhenn, Maximilian Mittler, Agnes Riesener, Yannik Schildt, Marcel Holzenkamp, Karsten Eilers, Hendrik Kruse und Patrick Hinners. Foto: Walter Schmidt, NOVUM

13 Spitzen-Auszubildende aus dem Oldenburger Land

Elektroniker-Lehrling aus Wildeshäuser Unternehmen belegt ersten Platz

CELLE/WILDESHAUSEN ■ Großer Tag für die besten jungen Handwerker in Niedersachsen: Bei einer feierlichen Siegerehrung wurden am Montag in der „Congress Union Celle“ 69 Landessieger im Praktischen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks gewürdigt. Ministerpräsident Stephan Weil überreichte die Urkunden.

Einmal ging der erste Platz nach Wildeshäuser. Patrick Hinners, der als Elektroniker in der Fachrichtung Automatisierungstechnik bei der Wildeshäuser Hermes Systeme GmbH beschäftigt ist, wurde erster Landessieger. Insgesamt ging der erste Platz in gleich 13 Fällen ins Oldenburger Land. Zudem freute sich die Handwerkskammer Oldenburg über acht zweite und sechs dritte Plätze.

Der Niedersächsische Handwerkstag (NHT) hatte zur Landessiegerehrung eingeladen. Präsident Karl-Heinz Bley (Garrel) begrüßte Gäste aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft. Er gratulierte den jungen Talenten und stellte die Vorteile des dualen Ausbildungssystems heraus. In diesem Zusammenhang würdigte Bley das Bekennt-

nis des Ministerpräsidenten zur handwerklichen Berufsausbildung. „Ein ganz wichtiger Baustein ist das vor wenigen Wochen gestartete Bündnis für duale Berufsausbildung. Das niedersächsische Handwerk wird dieses Bündnis mit allen Kräften unterstützen“, so Bley.

Ministerpräsident Weil ging in seiner Festansprache auf die Spitzenleistungen der Sieger ein: „Ihr Erfolg ist das Ergebnis von Talent und langer, harter Arbeit. Sie sind die Besten unter 50 000 Auszubildenden in den niedersächsischen

Handwerksbetrieben.“ Das Handwerk, so Weil, unterstreiche im Land den Slogan „Die Wirtschaftsmacht von nebenan“ mit den Leistungen der 520 000 Beschäftigten. Und an die Landessieger gewandt, ergänzte er: „Sie setzen im Handwerk Maßstäbe. Mit Ihrer Entscheidung, ins Handwerk zu gehen, lagen Sie goldrichtig.“

Manfred Kurmann, Präsident der Handwerkskammer Oldenburg, gratulierte speziell den regionalen Talenten. „Ihre Leistungen sind eine hervorragende Ba-

sis für die nächsten Karriereschritte im Handwerk.“ Kurmann zeigte sich erfreut, dass die Junghandwerker in dieser Hinsicht schon konkrete Ziele in Angriff genommen haben oder kurz davor stehen. „Wenn Sie das hier gezeigte Engagement weiter an den Tag legen, dann werden Sie es weit bringen“, sagte er.

Einen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend gibt es seit 1951. Alle in Celle Platzierten hatten sich zuvor auf Kammerebene als Beste ihres Prüfungsjahrgangs mit ihren Gesellenstücken und Arbeitsproben für den Landesentscheid qualifiziert. Die erstplatzierten Gesellen haben sich mit ihrem Landessieg für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert. Die Ehrung der Bundessieger findet am 29. November in Mannheim statt.

Landessieger Yannik Schildt (Oldenburg) hatte in Celle bei einer Stipendienvergabe Losglück: Der Elektroniker in der Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik gewann eine von zwei Sprachreisen im Wert von 1 000 Euro, die vom Carl-Duisberg-Förderkreis gestiftet wurden.

Die Landessieger

Bodenleger: Borna Niroo, Bremen; **Dachdecker:** Tom Kleine Lamping, Edewecht; **Elektroniker in der Fachrichtung Automatisierungstechnik:** Patrick Hinners, Vechta (Hermes Systeme, Wildeshäuser); **Elektroniker in der Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik:** Yannik Schildt, Oldenburg; **Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik:** Hendrik Kruse, Holdorf; **Glasveredeler in der Fachrichtung Glasmalerei und Kunstverglasung:** Maximilian Mittler, Lastrup; **Maß-**

schneider im Schwerpunkt Herren: Luana Schnasse Andreotti, Dresden; **Mechatroniker für Kältetechnik:** Söhnke Hochmuth, Edewecht; **Metallbauer in der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau:** Marcel Holzenkamp, Garrel; **Orthopädeschuhmacher:** Rebecca Anhenn, Wilhelmshaven; **Raumausstatter:** Agnes Riesener, Cloppenburg; **Systemelektroniker:** Till-Louis Winters aus Berlin; **Zweiradmechaniker in der Fachrichtung Motorradtechnik:** Karsten Eilers aus Friesoythe.